



Erwachsene in Chemnitz stärken „Fridays for Future“ den Rücken

- Chemnitzer Klimaaktivisten von „Parents for Future“ rufen alle Generationen zur Teilnahme am globalen Klimaaktionstag am 29.11.2019 auf
- Ambitionierter Klimaschutz entscheidend für eine lebenswerte Zukunft auch in Chemnitz
- Ortsgruppe „Parents for Future“ in Chemnitz wächst auf über 50 Unterstützer

Chemnitz, 22.11.2019 - Die Chemnitzer Ortsgruppe von „Parents for Future“ rufen die Bürger in Chemnitz und Umgebung dazu auf, sich am 29. November 2019 am vierten globalen Klimaaktionstag zu beteiligen. Erwachsene aller Generationen sollten sich freinehmen und der Demonstration der streikenden Jugendlichen von „Fridays for Future“ anschließen. Wenige Tage vor der UN-Klimakonferenz in Madrid wird an über 2.400 Orten weltweit an diesem Tag ein Zeichen für mehr Klimaschutz gesetzt. Unter dem Motto #NeustartKlima steht in Deutschland außerdem das von der Bundesregierung vorgestellte Klimapaket in der Kritik, das nach Einschätzung von Wissenschaft und Umweltverbänden unwirksam und sozial ungerecht ist. Die Veranstaltung in Chemnitz startet um 12 Uhr in der Innenstadt, der genaue Ort steht bisher noch nicht fest.

Lebenswerte Zukunft in Chemnitz braucht ambitionierten Klimaschutz

Zur Einhaltung des Pariser Klimaabkommens und damit der Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad hat sich die Bundesregierung vertraglich verpflichtet. Bisher wird jedoch viel zu wenig dafür getan, um dieses Ziel erreichbar zu machen. Anfang November warnten 11.000 Wissenschaftler weltweit in einem gemeinsamen Appell in der Fachzeitschrift „BioScience“ vor einem bevorstehenden Klimanotfall, der bei einem „Weiter so“ in der Klimapolitik „nie dagewesenes Leid“ hervorrufen würde. Auch in Deutschland, Sachsen und in Chemnitz wären die Folgen zu spüren: Neben Ernteaussfällen, Hitzewellen, Dürreperioden und Überschwemmungen rechnet die Wissenschaft mit vielen hundert Millionen Klimaflüchtlingen. „Wenn die Politik und wir jetzt konsequent handeln, erhalten wir nicht nur eine lebenswerte Zukunft. Für unsere Region ist das auch wirtschaftlich gesehen eine riesige Chance.“, sagt Sebastian W., Unterstützer von „Parents for Future“ in Chemnitz.

Chemnitzer Klimaaktivismus wächst

Für eine lebenswerte Zukunft und ein Umdenken in der Politik gehen die Schüler und jungen Menschen von „Fridays for Future“ seit Monaten auf die Straße. Doch die streikenden Jugendlichen dürfen mit ihrem Protest nicht allein gelassen werden. Es braucht die Unterstützung aller Menschen. Daher sind bereits viele Unterstützerguppen wie „Scientists for Future“ oder „Parents for Future“ auch in Deutschland entstanden. Neben Bundes- und Landesorganisationen gibt es auch viele Ortsgruppen. „Parents for Future - Chemnitz und Umgebung“ gründete sich bereits im Frühjahr 2019. Zum dritten globalen Klimastreik am 20.

September waren schon etwa 20 Chemnitzer aktiv. Nach einem offenen Abend im Oktober für alle interessierten Bürger ist die Ortsgruppe mittlerweile auf über 50 Unterstützer angewachsen. Sebastian W. freut sich über den Zulauf: „Das macht Mut. Wir laden weitere interessierte Chemnitzer herzlich ein, bei uns mitzumachen.“

Über Parents for Future

„Parents for Future“ ist ein freier Zusammenschluss von erwachsenen Menschen und steht in Solidarität zur Fridays-for-Future-Bewegung. Die Vereinigung unterstützt die jungen Menschen in ihrem friedlichen Protest für einen ambitionierten Klimaschutz in Deutschland und weltweit. Dazu gehört auch explizit das Mittel des Schulstreiks. Als ältere Generation sieht sich „Parents for Future“ in besonderem Maße in der Verantwortung, die von den Erwachsenen maßgeblich verursachte Klimaerwärmung zu stoppen. Das Engagement umfasst sowohl die Arbeit an Schulen und in der lokalen Öffentlichkeit als auch die Durchführung eigener Aktionen zum Thema Klima- und Umweltschutz. Ziel ist es, den Jugendlichen von „Fridays for Future“ in ihrem Anliegen für eine konsequente Klimapolitik Rückhalt zu bieten und den Fokus der öffentlichen Debatte auf ihre berechtigten und auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden Forderungen zu lenken. Mehr Informationen unter parentsforfuture.de/chemnitz.

Kontakt

Stefan Klix

Parents for Future

Ortsgruppe Chemnitz und Umgebung

Web: <https://parentsforfuture.de/chemnitz>

E-Mail: chemnitz@parentsforfuture.de

Twitter: [@parents4future_chemnitz](https://twitter.com/parents4future_chemnitz)

Tel.: +49 170 444 5152